Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

4.11.1863 (No. 303)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Mittwoch den 4. November 1863.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. November d. J. findet im Großherzoglichen Hoftheater eine

Große Musikaufführung

unter persönlicher Leitung des Herrn Richard Wagner,

wobei die Großherzogliche Hofkapelle durch Musiker des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters und des Badener Orchesters unterstützt wird, statt.

Zur Aufführung kommen folgende R. Wagner'sche Compositionen:

1. Vorspiel und Finale (Orchester allein), Tristan und Isolde.
2. a) Versammlung der Meistersinger, b) Pogner's Anrede (Baßarie), } Meistersinger.
3. Schusterlied des H. Sachs (Bariton), } Meistersinger.
4. Vorspiel.
5. Der Ritt der Walküren, } Walküre.
6. Sigmunds Liebeslied (Tenor), } Walküre.
7. Wotans Abschied und Feuerzauber (Bariton), } Walküre.
8. Schmiedelieder: a) Schmelzlied, b) Hämmerlied, } Tenor } Siegfried.

Die Eintrittspreise sind:

Balkon-Fremdenloge	2 fl. 24 kr.	Parterre-Sperrsitze	1 fl. 30 kr.
Fremdenloge II. Rangs	1 fl. 48 kr.	Parterre	1 fl. 12 kr.
Fremdenloge im Parterre	1 fl. 48 kr.	Logen III. Rangs	1 fl. 12 kr.
Logen I. Rangs	1 fl. 48 kr.	III. Rang, Sitzplätze	— fl. 48 kr.
Balkon	1 fl. 48 kr.	III. Rang, Stehplätze	— fl. 36 kr.
Balkon-Stehplätze	1 fl. 30 kr.	IV. Rang, Mitte	— fl. 27 kr.
Parterre-Logen	1 fl. 30 kr.	IV. Rang, Seite	— fl. 18 kr.
Logen II. Rangs	1 fl. 30 kr.		

Die Musikaufführung findet **bei aufgehobenem Abonnement** statt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1863.

General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag Großh. Stadtamtsrevisorats dahier werden aus dem Nachlaß der verstorbenen Magdalene Herbstreith von Ettenheimweiler am

Donnerstag den 5. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 27 in der Zähringerstraße Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. November 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 29 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Holzlage, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April 1864 zu vermiethen. Das Nähere Steinstraße Nr. 11 im untern Stock.

Wohnung zu vermiethen.

Ein Logis von 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 61.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 223, im untern Stock, ist ein sehr geräumiges Zimmer sogleich zu vermiethen.

Ein hübsch möblirtes Zimmer im zweiten Stock ist auf den 1. Dezember d. J. in der Bahnhofstraße Nr. 4 zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 7, gegenüber dem Finanzministerium, ist im zweiten Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern vornenheraus ist auf den 1. Dezember zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein großes gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Bahnhofstraße Nr. 13 sind sogleich 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße Nr. 61.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, etwas nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Kasernenstraße Nr. 3 im Seitenbau.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen wird, kann sogleich in Dienst eintreten: Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Zimmermädchen wird sogleich gesucht: Langestraße Nr. 181.

[Dienstgesuch.] Eine Person, welche gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch nähen und spinnen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Ein solider hiesiger Gewerbsmann wünscht gegen hinreichende Sicherheit ein Kapital von **1,500 fl.** auf die Dauer von 6 Monaten aufzunehmen. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Gesuch.

Es wird bis zum 1. Dezember ein gewandter Herrschaftsdiener gesucht; jedoch sollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse über ihre Fähigkeiten und Wohlverhalten aufweisen können. Näheres Stephanienstraße Nr. 16.

Zur Pflege eines ältern Kranken wird ein erfahrenes ruhiges Frauenzimmer gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein gesitteter junger Mann mit einer guten Schulbildung kann bei mir als Lehrling eintreten.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine junge Frau, welche im Bügeln und in allen Gattungen von Näherei Vorzügliches leistet, und dabei sehr billig arbeitet, empfiehlt sich angelegentlich. Näheres im Hause des Herrn Schneidermeisters Marfels, Waldhornstraße Nr. 34, im dritten Stock.

Verloren.

Am Montag Abend wurde ein **Paßbuch** mit Militärpaß und Zeugnissen, auf den Namen Wilhelm Rabe aus Nordhausen, auf dem Schloßplatz verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gefälligst auf der Polizei abgeben.

Verkaufsanzeigen.

Ein stark gebauter, gut unterhaltener **Stoßkarren,** für einen Kaufmann sich eignend, ist zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 28.

Eine neue Bettlade von Nußbaumholz, sowie drei neue polirte Stühle mit Holzsitz und eine ältere zweischläfrige Bettlade von Tannenholz, für Arbeiter geeignet, sind billig zu verkaufen: alte Waldstraße Nr. 33.

Kaufgesuche.

Ein Exemplar der Statuten und Anzeige der Vorlesungen für 1863/64 an der großh. polytechnischen Schule hier wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug, Papier zum Einstampfen und sonst zu anderm Gebrauch, und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.

Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern. **Schöne pfündige** Lebern werden besonders **außerordentlich gut bezahlt.**

A. Mahler,
Waldhornstraße Nr. 56.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Die
chemische Kunst- und Handschuhwascherei
von **Th. Lang,**
Nachfolgerin von Karoline Mauch Wittwe,
befindet sich jetzt
Lyceumsstraße Nr. 3 parterre.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung in Mühlburg verlassen habe und nun nach **Karlsruhe, Amalienstraße Nr. 75,** gezogen bin. Indem ich für das mir seither geschenkte Zutrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Karl Schnäbele, Schneidermeister.

Kabeliau, Schellfische, Bückinge und Kieler Sprotten

empfiehlt

C. Däschner.

Ganz frische Schellfische, Cabeliau,

Kieler Sprotten (große à 6 kr.), geräuch. Rheinlachs, Bückinge zum Rohessen und Braten, Bricken, Wertheimer Leber- und Blutwürste à 4 kr., Bratwürste, Blut- und Leberschwartenmagen, Göttinger, Braunschweiger Salamiwürste, Frankfurter Brat-, Leber- und Blutwürste sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Heidelbeere, Kirschen und Zwetschgen

empfiehlt

C. Däschner.

Waschtisch-Einrichtungen

in vielen Formen zu billigen Preisen.

A. Winter & Sohn.

Wiener Würstchen,

Frankfurter- ger. Brat- und Leberwürste bei

C. Däschner.

Landhonig

ist nun wieder in ganz reiner Waare bei mir vorräthig.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Brettener Honiglebkuchen

ist eine Sendung eingetroffen bei

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Geschmackvolle Tafelservices für 12 Personen à 13½ fl. ꝛc.

Geschmackvolle Theeservices für 12 Personen à 5 fl. ꝛc.

Speiseteller in eleganten Formen à 6 kr. per Stück.

Caraffen und Gläser zu billigsten Preisen.

A. Winter & Sohn.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Große Garderobe-Halter

aus fein polirtem Holz zu 1 fl. 48 kr.,
kleinere desgleichen . . 1 fl. 30 kr.,
Schlüsselhalter . . . 1 fl. — kr.,
sämmtliche auch mit Stickereien ausfüllbar, bei

Chr. Weise & Comp.

Anzeige.

Sehr schönes **Welschkorn** ist fortwährend zu haben in der
Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel,
Querstraße Nr. 26.

Mikroscopische Bilder

neu eingetroffen, darunter: S. K. Hoheit Großherzog Friedrich, Herzog Ernst von Koburg, der Papst, die Mutter Gottes, X Gebote ꝛc., bei

Alb. Glock & Comp.

Billiger Verkauf
von seidenen, alpacca und baumwollenen **Regenschirmen.**
Eckbude links am Eingang der Ritterstraße vis-à-vis von Herrn Kaufmann Model.

Cotillon-Orden

in reicher Auswahl empfiehlt
Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Filz-Hüte

für **Damen** und **Mädchen,**
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit meinem

Pelzwaarenlager

daß erstemal die hiesige Messe beziehe.
G. Falk, Kürschner,
Kreuzstraße Nr. 3.

Meine Bude ist **Marstallseite,** neben Herrn Stricker Weiß.

Kath. Sönning
aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.

Photographie-Rähmchen

werden in Parthieen an Wiederverkäufer zu äußerst billigen Preisen abgegeben in der Papierhandlung von
Louis Döring,
Ritterstraße.

Kupferschablonen

zum Zeichnen der Wäsche sind sehr billig zu haben auf der Messe, am Eingang der Theaterseite, bei
Graveur **Gumprich.**

Sohlenhofer Marmorplatten,

zum Stellen der Oefen, empfiehlt zum billigen Preis à 1 fl. 42 kr. bis 3 fl. per Stück.
Musterplatten stehen bei Herrn Hoflieferant **Stahl,** Langestraße Nr. 107, zur Ansicht.
E. Söldner in Pforzheim,
Theaterstraße Nr. 90.

Meß-Anzeige.

Ich mache die hiesige Stadt und Umgegend aufmerksam, daß sich wieder das **große Couverten-** und **Papierwaaren-Lager** von **L. Löb** bei der 3 Kreuzer-Bude befindet:
Ausgang der Herrenstraße zwischen zwei Korb Buden.

Preis-Courant.

25 Stück Brief-Couverten à 4 kr.
100 Stück von denselben à 15 kr.
12 Bogen Briefpapier à 4 kr.
60 Bogen von demselben à 18 kr.

Um alle Irrthümer zu vermeiden, bittet man genau zu bemerken:
Ausgang der Herrenstraße zwischen zwei Korb-Buden.
L. Löb.

Alleiniges Depot
der preisgekrönten
Homburger Pfeffernüsse

befindet sich nur Centralreihe, neben Gebrüder Krapf aus Tyrol.
Chr. Bock aus Mannheim.

Mühlburg.
Stückhölzer

in beliebiger Länge stets billigst bei
Ed. Schlatter in Mühlburg.

Cornelius Daub
aus Mainz

empfiehlt auch diesesmal sein seit einer Reihe von Jahren bekanntes **Damenschuhlager** in allen Sorten Winter- und Sommerstiefeln für Damen und Mädchen, sowie Kinderstiefel aller Art.

Meine Bude ist **Theaterseite,** mit Firma versehen.

Circular-Strumpfwaarenfabrik
von
J. Bitzer & Comp. aus Stuttgart

erlaubt sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie die hiesige Messe bezogen hat mit einer Auswahl seidener und wollener **Unterhosen** und **Unterleibchen,** für deren Waare garantirt wird, daß solche in der Wäsche nicht eingehen; auch kann billige und leichte Auskunft dazu ertheilt werden, daß deren Waaren in der Wäsche so schön rein und weich werden wie neu. Wir sehen einer gefälligen Abnahme entgegen. Nebst Preis-Courant.

Unsere Bude befindet sich Theaterseite gegen das Schloß links Nr. 53.

Schuhfabrikant **Schmidt**
aus Gaisburg bei Stuttgart

empfiehlt über die Dauer der Messe eine Auswahl Stiefeletten mit Lack- und Wichs-Leder, Halbstiefel, Hauspantoffeln und Damenstiefel.

Bude Nr. 53, Theaterreihe gegen das Schloß, mit obiger Firma.

Großes
Schuh- und Stiefellager
von **J. Wacker,**
Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Unbesetzte Zeugstiefel von 2 fl. 12 kr. an,
ringsbesetzte Zeugstiefel von 2 fl. 30 kr. an,
ganz feine Ziegenlederstiefel, nach englischer Façon gearbeitet, von 3 fl. an,
Kinderstiefel von 1 fl. an,
Filzschuhe aller Art von 1 fl. 30 kr. an,
ächt amerikanische Gummigaloschen von 1 fl. 12 kr. an,
Herrenstiefel mit Schäften 5, 6, 7 fl.,
Herrenbottinen in Lack- und Kalbleder 4, 5, 6 fl.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite** mit Firma.

J. Wacker aus Stuttgart.

Anzeige.

In Nr. 32 der Karl-Friedrichstraße, neben dem Ettlingerthor, sind stets **gemästete** und **Bratgänse** in großer Zahl zu haben.

Letzter Meß-Verkauf

von **Glacé-** und **Winterhandschuhen** für Herren, Damen und Kinder. Pariser **Herrenhalsbinden, Hosenträger, Herren-** und **Knabenmützen.** Da ich in Zukunft die Messe **nicht** mehr beziehe, so wird zum niedrigsten Preise verkauft.

Eingang Ritterstraße **links 2. Bude.**

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich dieses Jahr wieder im **Krauteinschneiden,** und bringt hiermit in Erinnerung, daß sie ihre Wohnung kleine Herrenstraße Nr. 1 in die **Zähringerstraße Nr. 43** verlegt hat, und verspricht schnelle Bedienung.

Frau **Kiefer,** Wittwe.

Das
Tagblatt für Pforzheim
empfiehlt sich
zu
Inseraten aller Art
unter
Zusicherung billigster Berechnung.

Unterrichtsbriefe zur Selbsterlernung der deutschen Sprache von Dr. J. Fritz. Ein brieflicher Unterricht für Erwachsene, um in kürzester Zeit, ohne Anleitung eines Lehrers, die deutsche Sprache richtig zu schreiben und zu sprechen, und sich namentlich auch mit Gewandtheit auszudrücken. — Vollständig in 16 Briefen für den praen. zu zahlenden Preis von 3½ fl. Rh., einzeln à Brief 18 kr. Rh. Wöchentlich 1 Brief frco. pr. Post. Zu beziehen von

J. Schlesier's Buchhdlg. in Berlin, Mohrenstraße 63.

Museum.

Mittwoch den 11. November findet **Tanzunterhaltung** statt. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Eintracht.

Mittwoch den 11. November
Abendunterhaltung.
Anfang 8 Uhr.

Das Comité.

Gesellschaft Eintracht.

Donnerstag den 5. November, Abends 7 Uhr, findet das erste Conzert des Polytechniker-Instrumentalvereins statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit einladen.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Preiskegeln.

Sonntag den 8. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, beginnt das diesjährige Preiskegeln für die Mitglieder; Fortsetzung jeweils Montag und Freitag, Abends 7 Uhr.

Das Comite.

Liederhalle.

Heute Abend **präcis** 8 Uhr Gesangübung.

Chor-Verein.

Heute Abend ½9 Uhr Gesammtprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 4. November: Theater in Baden. **Rosenmüller und Finke**, oder: **„Abgemacht“.** Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Töpfer. Donnerstag den 5. Nov. IV. Quart. 116. Abonnementsvorstellung. **Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten, von Lortzing.

Notizen für Donnerstag 5. November:
Karlsruhe, Löffel: Waisenrichter, Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Magdalene Herbstreith von Ettenheimweiler, Vorm. 9 Uhr in der Zähringerstraße Nr. 27.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15} Morg.,	11^{30} Vorm.,	5 Abends.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24} „	11^{39} „	5^{9} „

Maxau Abg. 7 Morgens, 12^{15} Mittags, 6 Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27″ 6‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 7	27″ 6‴	West	trüb
6 „ Abds.	+ 6	27″ 6‴	„	„
3. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4	27″ 8‴	West	hell
12 „ Mitt.	+ 8	27″ 9‴	„	trüb
6 „ Abds.	+ 6	27″ 9‴	„	unwölkt

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Platze mein Geschäft als Schlossermeister gegründet und empfehle mich daher in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Es wird mein Bestreben sein, das mir geschenkt werdende Zutrauen stets zu rechtfertigen.

Robert Kiby, Amalienstraße Nr. 5.

Damenmäntel,

die neuesten, in **Talma** und **Paletot,** sowie auch **Jacken** werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Auch kann jede Bestellung nach denselben angefertigt werden bei

M. Fröhner, Damenkleidermacher,
große Herrenstraße Nr. 38.

Für Kunstfreunde!

Eine Sammlung **photographischer Copieen** der bekanntesten Tableaux in europäischen Gallerien ist bei mir **bis zum 5. dieses Monats** zum Verkauf aufgelegt.

Rafael, Corregio, L. da Vinci, Michelangelo, Tizian, Guido Reni, van Dyck, Rubens, Murillo, Holbein, Rembrandt, Claude Lorrain, Horace Vernet, Delaroche, Ary Scheffer, W. v. Kaulbach, Lessing, Schrödter, Meyerheim, Winterhalter und Andere sind in dieser Sammlung vielfach vertreten.

Der Verkaufspreis für diese **in Visitenkartenformat** meisterhaft ausgeführten Photographieen ist

18 Kreuzer per Stück.

Louis Döring, Ritterstraße.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Die neuesten **Damen-Mäntel, Paletots, Jacken, Blousen, Kinderüberzieher;**

die neuesten Kleiderstoffe,

schwarze **Seidenzeuge, gewirkte Châles, Angora-** und schottische **Châles** 2c.

empfiehlt in **reicher Auswahl** und **zu den billigsten Preisen**

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Eine große Sendung der neuesten und geschmackvollsten, angefangener wie fertiger Arbeiten auf Stramin und Tuch zeigt empfehlend an

Gustav Lang.

Möbel-, Parquet- und Bau-Fabrik.

Meine seit vielen Jahren betriebene Möbelfabrik, in Verbindung mit Bau- und Parqueterie-Fabrikation, habe ich unter Heutigem meinem langjährigen Mitarbeiter in obigem Geschäft, Herrn Schreinermeister **Ludwig Hesch,** übertragen. Dankend für das so vielseitige Vertrauen, bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

G. A. Ries.

Bezug nehmend auf obige Anzeige, werde ich mir angelegen sein lassen, allen Anforderungen in diesen Geschäftszweigen durch billige, solide und prompte Bedienung das Vertrauen zu erwerben, welches meinem Vorfahren in so reichlichem Maaße zu Theil wurde.

Da dieses Geschäft mit allen Vortheilen durch eigens dazu gefertigte Maschinen und gute trockene Hölzer versehen ist, glaube ich im Stande zu sein, jede Concurrenz bestehen zu können, und bitte, mich mit Aufträgen jeder Art recht reichlich beehren zu wollen.

Da jederzeit Parquetböden in gangbaren Mustern fertig sind und ich über die besten Arbeitskräfte darin zu verfügen habe, können innerhalb 3 — 4 Tagen einige Böden gelegt werden, wofür ich alle Garantie übernehme, deßgleichen auch in Möbeln aller Art, sowohl in einzelnen Stücken als auch in ganzen Ausstattungen.

Ludwig Hesch,
Möbel-, Parquet- und Baufabrik,
Amalienstraße Nr. 61.

Schul-Programm

des Arbeiterbildungs-Vereins in Karlsruhe für den Winter 1863/64.

Tag und Stunde.		Gegenstand.	Lehrer.
Sonntag	Früh 9 Uhr.	Zeichnen.	Herr Bildhauer Moest und Herr Bildhauer Metzger.
„	Abends 8 „	Uebung im freien Vortrag.	
Montag	„ 8 „	Allgemeine Mitgliederversammlung (mit belehrenden Vorträgen über Naturwissenschaft u. s. w. Besprechungen über Vereinssachen, Gesangs- und Declamationsaufführungen).	
Dienstag	„ 8½ „	Buchhaltung und Correspondenz.	Herr Sondheimer u. Hr. Kiesel.
Mittwoch	„ 8½ „	Deutsche Geschichte.	Herr Professor Baumgarten.
Donnerstag	„ 8½ „	Deutsche Sprache und Gesang.	Herr Lehrer Mosetter.
Freitag	„ 8½ „	Literargeschichtliches.	Herr Direktor Mayer.
Samstag	„ 8½ „	Rechnen und Gesang.	Herr Lehrer Mosetter.

Das Unterrichtslokal ist in dem Neubau der Moninger'schen Brauerei; der Unterricht hat seit dem 27. d. M. angefangen; wenn es gewünscht wird, so wird noch über weitere Gegenstände unterrichtet werden. Anmeldungen neuer Mitglieder werden täglich entgegengenommen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1863.

Der Vorstand.
Dr. Neßler.

Das **Corsettenlager** der beliebten **Schell**'schen Corsetten von Ludwigsburg ist auf das Reichhaltigste assortirt bei

M. Fröhner, Damenkleidermacher,
große Herrenstraße Nr. 38.

Flanellhemden, Unterjäckchen, Unterbeinkleider, Leibbinden, Herren-, Damen- und **Kinderstrümpfe** in **weiß** und **farbig** empfehlen in **großer Auswahl** zu **sehr billigen Preisen**

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger & Cie.**
dem Pariser Hof gegenüber.

Gänzlicher Ausverkauf
des
Weißwaaren-Lagers
von
M. S. Laubheimer.

Englische und französische Halsbinden,

das Neueste für die Wintersaison,

Kravattennadeln und Manschettenknöpfe

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Cotillon-Orden in schönster Auswahl empfiehlt **C. Feigler,** Herrenstraße Nr. 21.

Gebrüder Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie.,

dem Pariser Hof gegenüber,

empfehlen ihr reich assortirtes Waarenlager von

Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer und **Schlesischer Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern, leinenen** und **batistenen Taschentüchern** in weiß und farbig, schweren und leichten **Piques,** abgepaßten **Reif-** und **Pique-Röcken, Bettdecken** in **Pique** und **Wolle, Gesundheits-** und **Rockflanellen** in weiß und farbig, **Plumeaux-Stoffen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen** und **Streifen** 2c.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung **sehr billiger Preise.**

Rein leinene Taschentücher

von **bester Qualität** habe ich in den verschiedensten **Sorten und Größen** erhalten, welche ich zum **Fabrikpreise** verkaufe.

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Ausverkauf von farbigen Seidenzeugen.

Um mit meinem Lager farbiger Seidenzeuge gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche **zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Wir erlauben uns, zu gegenwärtiger Saison unser

Möbel- und Spiegel-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wir unterhalten fortwährend eine reiche Auswahl von allen Arten **Holz-** und **Polster-Möbeln** im neuesten Geschmack, sowie von **Spiegeln** in einfachen und reichen Rahmen, und können bei solider Arbeit besonders **billige Preise** stellen.

D. Ellstädter & Sohn,
innerer Zirkel Nr. 16.

Ad. Lindenlaub,

Nachfolger von J. F. Haug, Hofkürschner,

Langestraße Nr. 187,

empfiehlt sein vollständiges Lager in:

russischen, amerikanischen und europäischen Pelzen,

Schlaf-, Reise- und Salonpelzen, Jagd- und Reisemuffen, Fußkörben, Fußsäcken und Pelzstiefeln, jeder Art Teppichen, sämmtlichen Pelzartikeln für Damen und Mädchen, Tuch- und Pelzmützen.

Vollständiges Lager Cravatten, Binden, Cachenez, indische Foulards, Winterhandschuhe und Hosenträger.

Auch führe ich jede Bestellung und Reparatur auf's Pünktlichste und Billigste aus.

Pelzwaarenlager

von

Georg Köhli,

Langestraße Nr. 161.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß mein Lager in allen Sorten Pelzartikeln für die Winter-Saison auf das Vollkommenste ausgestattet ist, und lade zu dessen zahlreichem Besuch freundlichst ein.

Georg Köhli.

Gummischuhe Ia Qualität in allen Größen

empfehle ich zu folgenden **billigen festen** Preisen:

für Kinder	das Paar	— fl. 48 kr.
„ Mädchen	„ „	1 fl. — kr.
„ Damen	„ „	1 fl. 15 kr.
neueste, mit vertieften Absätzen; für Damen	„ „	1 fl. 20 kr.
für Herren	„ „	1 fl. 36 kr.
mit Kappen; für Herren	„ „	1 fl. 54 kr.
ganz neue Art; Zeugschnürschuhe	„ „	2 fl. 12 kr.

F. Wilhelm Döring.

Mantelofen, geschliffene u. polirte Ofen, Cheminée

in eleganter Ausführung (zur Steinkohlenheizung),

Steinkohlenbehälter mit Deckel, feine Kohlenlöffel, Roststocker, sowie **Kohleneimer** und **Vorlegbleche** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Mode- & Confection-Lager

von

Karl Schäfer aus Baden

im Hause des Herrn Philipp Daniel Meyer, Ritterstraße,

bietet das Neueste, was für die **Winter-Saison** erschienen ist, in reicher Auswahl.

Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung.

Mehrseitiger Aufforderungen zufolge werde ich am nächsten Montag den 9. d. M. noch einen 4. Lehrkurs eröffnen.

Das Honorar für den 30stündigen Schreibkurs beträgt 10 fl., für den Kurs der doppelten Buchhaltung 10 fl. und für den Kurs der einfachen Buchhaltung 5 fl.

Näheres in meiner Wohnung im Gasthof zum Waldhorn, 2. Stock Nr. 14, woselbst ich täglich von 7 bis 8 Uhr Morgens, halb 2 bis halb 3 Uhr Nachmittags und 6 bis 9 Uhr Abends anzutreffen bin.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Zeugniß.

Herrn Privatlehrer Ehntholt geben wir mit Vergnügen das Zeugniß eines tüchtig theoretisch und praktisch gebildeten Lehrers der doppelten Buchhaltung. Bei der Prüfung von sechs jungen Leuten, die nur 1½ Monat bei ihm Unterricht hatten, gegenwärtig, waren wir überrascht, nach so kurzer Zeit eine so richtige Auffassung und Durchführung der wichtigsten Geschäfte, sowie selbst des Bücherabschlusses zu finden, um so mehr als ein Theil der Schüler gar nicht zur Branche der Kaufleute gehört und früher weder einfache noch doppelte Buchführung kannte. Ein solches Resultat kann nur durch gewissenhafte Verfolgung eines tüchtigen Systems erzielt werden. Wir können nach Diesem Herrn Ehntholt der Wahrheit gemäß auf's Angelegentlichste empfehlen.

Karlsruhe, den 1. November 1863.

Georg Müller, Firma: **G. Müller & Cons. Ferd. Mayer**, Firma: **F. Mayer & Comp. Ludwig Wilser**, Firma: **Chr. Griesbach. Wilhelm Frey. Th. Herrmann**, Firma: **Herrmann Söhne. Adolph Römhildt. Friedr. Herlan. Gebrüder Ettlinger. Meyer Levis.**

Zeugniß.

Wir bezeugen hiemit, daß die kalligraphischen Fortschritte unserer jungen Leute unter der Anleitung des Herrn Th. Ehntholt uns vollkommen befriedigt haben.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1863.

Karl Glaser. Chr. Höck, Gastwirth. **Leop. Lutz**, Weinhändler. Ministerialrath **Muth. Karl Sachs**, Apotheker. **Heinrich Schnabel.**

Corsetten eigener Fabrik mit und ohne Naht

empfiehlt über die Dauer der hiesigen Messe in großer Auswahl und nach neuester Façon im Preis von 1 fl. bis 6 fl. per Stück, ferner eine Auswahl in **Unterhosen, Unterleibchen, Krinolinen, Corsettenschließen** zu sehr billigen Preisen

A. Bitzer aus Stuttgart.

Bude: **Theaterseite,** unten links gegen das Schloß, und bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Seifen und Parfümerien.

Während der hiesigen Messe wird zu nachstehend auffallend billigen Preisen verkauft:

9 Pfund harte weiße Seife 1 fl., 1 Pfund 8 kr., 100 Pfund 8 fl.,
6 Pfund gute Kernseife 1 fl., 1 Pfund 12 kr., 100 Pfund 15 fl.,
4 Pfund Mandelseife 1 fl., 1 Pfund 18 kr.,

sowie sämmtliche Sorten Toiletteseifen, als: Mandel-, Honig-, Transparent- ꝛc., ferner Haaröle, Pommade, Cosmetique, Extrait in allen Gerüchen und Eau de Cologne, Alles zu den billigsten Fabrikpreisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

☞ **Marstallseite,** zweite Bude rechts.

Avis für Damen!

Zum zwölften Male hier zur Messe mit dem größten Wollen-, Baumwollen- und Nadellager Deutschlands

von

M. Marx aus Wetzlar.

Meine Bude befindet sich wie bekannt:

Marstallseite vis-à-vis der Kronenstraße.

Ich beziehe die hiesige Messe zum zwölften Male, und wird stets mein Bestreben dahin gerichtet sein, mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben und zu erhalten. In Betreff der Billigkeit verweise ich auf untenstehenden Preis-Courant, und bemerke noch, daß Niemand im Stande ist, mit mir zu concurriren.

Nur allein bei M. Marx aus Wetzlar!

Dort kaufen Sie Englische, Hamburger, Niederländische Strickwolle in 4-, 5-, 6fach, sowie Terneaux- und Castorwolle, Knöpfe aller Art, Besatzbänder, Näh-, Stopf- und Stricknadeln aus reinem Stahl, Gesundheits-Jacken, für Gicht und Rheumatismus dienlich, Schnür-Riemen, Zwirne, Seide und dergl., und noch tausend in dieses Fach einschlagende Artikel.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Castor-Wolle, das Loth 6 und 7 kr.

Terneaux-Wolle, das Loth	7 kr.
in Farben, das Loth	7½ kr.
feinfarbig, das Loth	8½ kr.
Englische Wolle, das ¼ Pfund	32 kr.
Hamburger Wolle, das ¼ Pfund	36 kr.
Niederländische Wolle, das ¼ Pfund	24 kr.
12 Stück Stiefelnestel, leinene	3 kr.
12 „ Kameelhaarnestel, ganz fein	6 kr.
12 „ dito rund	5 kr.
12 „ Seidennestel, prima 12, 14,	18 kr.
12 „ Corsettennestel, baumwollene	7 kr.
12 „ Corsettennestel, wollene 13 u.	18 kr.
12 Pariser Sammtknöpfe, sowie alle anderen Sorten Knöpfe zu	4 und 6 kr.
30 Porzellanknöpfe	1 kr.
12 Perlmutterknöpfe	3 und 4 kr.
12 „ Pariser mit Rand	5 kr.
1 Paar Pariser Manschettenknöpfe	2 kr.
Eine Garnitur Knöpfe neuester Façon	2 kr.
5 Stricknadeln aus reinem Stahl	1 kr.
5 dito für Wolle	2 kr.
25 Stück ächt englische Nähnadeln, welche sich nicht biegen	2 kr.
25 Stück ächt engl. Nähnadeln, 1. Qual, aus der Fabrik von Beißel u. Comp.	4 kr.
6 Stück englische Stopfnadeln	1 kr.
1 Kleiderhalter	2 kr.
1 Loth Lyoner Seide	32 kr.
1 Loth Schweizer Seide	24 kr.
4 Loth polirte Haarnadeln	3 kr.
4 Loth (16 Dtzd.) polirte Krappen u. Schlingen	3 kr.
4 Loth Silberdraht	8 kr.
1 Rolle 6facher französischer Zwirn	5 kr.
12 Rollen Elsässer Faden	18 kr.
ohne Rollen	36 kr.
12 Stück Zwirn auf Karten	9 kr.
12 „ dito auf Karten, kleine	4 kr.
12 „ Zeichengarn	2 kr.
1 Dutzend Mandelseife	36 kr.
ohne Papier	33 kr.
Herrensocken in allen Farben, das Dutzend	2 fl. bis 4 fl. 30 kr.
Gewebte und gestrickte Damenstrümpfe, das Dutzend von	3 fl. bis 8 fl.
100 Dutzend neusilberne Kaffeelöffel, per Dutzend	24 kr.
dito Suppenlöffel, per Stück	5 kr.
600 Dutzend seidene Knöpfe für Damenkleider, per Dutzend	9 kr.
Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück zu	2 u. 3 kr.

NB. Meine Nähnadeln sind auf den Etiquetten, um jeden Irrthum zu vermeiden, mit **M. M.** aus Wetzlar bezeichnet.

Da oft am Nachmittag der Andrang von Käufern zu stark wird, und es daher nicht in meiner Möglichkeit liegt, das verehrliche Publikum schnell zu bedienen, so ersuche ich meine geschätzten Abnehmer höflichst, sich recht zahlreich am Vormittag an meine Bude bemühen zu wollen.

Nur allein bei M. Marx aus Wetzlar.

Wiederverkäufer erhalten 5 Procent Rabatt.

Samstag bleibt die Bude geschlossen.

Zur gefälligen Beachtung!

Theodor Arns aus Elberfeld

erlaubt sich, hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß er die hiesige Messe wieder bezogen hat mit einem großen wohlassortirten Lager eigener Fabrik in **Kordeln, Litzen, Bändern** und **Schnürnesteln** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. In Betreff der Billigkeit verweise ich auf untenstehenden Preis-Courant mit dem Bemerken, daß Keiner im Stande ist, mit mir zu konkurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Aecht englische Nähnadeln, welche sich nicht biegen, 25 Stück 3 kr., 100 Stück sortirt 9 kr., Stricknadeln für Wolle und Baumwolle 5 Stück 1 kr., die so beliebten Trauernadeln 100 Stück in fünf verschiedenen Längen 4 kr., schwarze Tuchnadeln 12 Stück für 2 und 3 kr., feine geschliffene Tuchnadeln 12 Stück 9 kr., Gummiarmhalter das Paar 2, 3 und 4 kr., Strumpfbänder das Paar zu 3, 4, 6 kr., ganz feine mit Doppelstahlschloß das Paar 9 kr., 144 Stück Porzellanknöpfe 4 kr., Perlmutterknöpfe 12 Stück 3, 4 und 6 kr., leinene Hemdenknöpfe 12 Stück 3 und 4 kr., Gummihosenträger von 18 kr. an, leinene Stiefelnestel das Dtzd. 3, 4, 6 und 9 kr., seidene von 12 kr. an, Corsettnestel in Leinen und Wolle das Dtzd. zu 6, 9, 12 und 18 kr., Eisengarn-Karten, kleine, das Dtzd. 4 kr., große 6 kr., ächte Elsässer Nähknäuel D.-M. C. aus der berühmten Fabrik von Dollfuß, Mieg & Comp., das Dtzd. sortirt 40 kr., baumwollene Bänder das Stück von 2 kr. und leinene von 3 kr. an, schwarze wollene Kleiderlitzen per Stück à 18 Ellen zu 12, 15, 18, 24, 27, 30 kr. bis 1 fl., schwarze wollene Kleiderkordeln per Stück à 24 Ellen 9 und 18 kr.

Ueberhaupt befinden sich in meinem Lager noch verschiedene andere Artikel, welche anzugeben der Raum nicht gestattet. Ein Jeder thut daher wohl, sich gefälligst an meine Bude bemühen zu wollen und verkaufe ich Alles zu erstaunlich billigen Preisen. Das Lager befindet sich auf der **Marstallseite**, 4. Bude rechts, kenntlich an der Firma

Theodor Arns aus Elberfeld.

NB. Um Irrthum vorzubeugen, bitte ich, genau auf meine Firma achten zu wollen.

Die große Weihnachtsausstellung

von **L. Löb** befindet sich wie früher Ausgang der Herrenstraße, zwischen zwei Korb-Buden.

3 Kreuzer! 3 Kreuzer! 3 Kreuzer! jedes Stück!

Ich mache die hiesige Stadt und Umgegend aufmerksam, daß ich wieder hier bin mit einer großen Auswahl in **3 Kreuzer-Gegenständen** und bemerke dennoch, daß Niemand im Stande ist, mit mir zu konkurriren, denn ich verkaufe die 9 und 12 Kreuzer-Sachen zu 3 Kreuzer und die 3 Kreuzer-Sachen zu 2 Kreuzer.

Ich bitte daher auch um geneigten Zuspruch und meine Bude nicht mit andern zu verwechseln.

C. F. W. Snopf,

Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder Glacé von 30 kr. an in guten Qualitäten zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude ist wieder Ausgang Herrenstraße, Theaterseite.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Veränderung des Geschäftes!

Ich empfehle den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend mein reichhaltig sortirtes Lager von **Weißwaaren,** und bitte das geehrte Publikum, mir Ihre werthen Aufträge zu bewahren, indem ich in diesem Jahre 6 Tage später zur Messe komme.

Meine Waaren verkaufe ich wegen Veränderung meines Geschäfts bedeutend unter dem Fabrikpreise, und sind die Preise folgende:

Jacken 1 fl. 30 kr. per Stück, **Unterröcke** per St. 3 fl., **Unterhosen** per St. 1 fl. 10 kr., **Unterhosen** mit Einsätzen per St. 1 fl. 45 kr., **Unterröcke** mit Einsätzen per St. 5 fl., **Nachthauben** per Dtzd. 2 fl. 42 kr., **Negligé-Hauben** ganz billig, **Foulard-Tücher** per St. 1 fl. 45 kr., kleine **Foulard-Tücher** per St. 48 kr. ꝛc. ꝛc.

Es bittet ergebenst um freundlichen Zuspruch

Peter Muth aus Saarlouis.

Das Verkaufslokal wird später bekannt gemacht.

Jules Le Clerc

aus London und Berlin

empfiehlt während der gegenwärtigen Messe sein reichhaltiges Lager der ältern als wiederum vieler ganz neuen Sorten der bewährtesten

Gold-, Silber- u. Patent-Metall-Schreibfedern,

an Kraft, Ausdauer und Elasticität mit allen bisher gekannten Sorten unvergleichlich, sich daher eines allgemein günstigen Urtheils zu erfreuen haben. — Probekarten mit 36 div. Sorten der vorzüglichsten Federgattungen, per Karte 18 kr., werden abgegeben.

Damen-, Taschen-, Comptoir- und **Institut-Federhalter** in allen praktischen, leicht zu führenden, ohne die Hand zu ermüdenden Façons.

Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur in der

Central-Budenreihe.

Jules Le Clerc.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 25. und 26. November unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt, fl. **115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000** ꝛc. ꝛc.

Verkauf von Nähmaschinen-Nadeln, Faden, Seide.

Durch Verbindung mit den bedeutendsten Fabriken bin ich in den Stand gesetzt, **Nadeln** für die verschiedenartigsten Nähmaschinen zu den billigsten Preisen zu liefern.

Frau **Luise Spies**, Herrenstraße Nr. 23.

Gebr. Krapf aus Tyrol

machen dem geehrten Publikum die Anzeige, daß sie diese Messe wieder mit einer großen Auswahl der neuesten

Handschuhe für Herren und Damen

bezogen haben.

Unsere Bude ist **Centralreihe,** mit Firma versehen.

Gebr. Krapf aus Tyrol.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

bester Qualität trifft nächste Woche wieder eine frische Schiffsladung **direkt** von der Ruhr in **Maxau** für mich ein, die ich zu den möglichst billigsten Preisen empfehle.

Ed. Schlatter.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 4. November:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler. — Scene aus dem Thierleben, von C. F. Deiker.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jeffi. — Die preußischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kretzschmar, Fortsetzung. — 40 Bl. Holzschnitte von A. Dürer, geb. 1470 † 1528.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Theater in Baden:

„Rosenmüller und Finke", Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Töpfer.

Donnerstag den 5.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Wildschütz", komische Oper in 3 Akten, von Lortzing.

Freitag den 6.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale: „Socrates", Trauerspiel in 4 Aufzügen, von Ludwig Eckhardt.

Sonntag den 8.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel", große Oper in 5 Akten, von Meyerbeer. Alice: Fräul. Karoline Schenk, vom herzogl. Hoftheater zu Meiningen, als Gast.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung, vorläufig noch in Nr. 19 der Amalienstraße.

Geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr.

Ausgestellt wie am vorigen Mittwoch, und neu zugegangen: Römische Scene, von J. A. Klein in München. Eine Bacchantin, von C. Willich in München. Mondaufgang an der Elbe, von Chr. Morgenstern in München.

Concert-Anzeige.

Die Unterzeichneten beabsichtigen unter gütiger Mitwirkung des Hofmusikus Herrn **Heinefetter** von Mannheim und einiger hiesiger Herrn Künstler während dieses Winters im großen Museumssaale einen Cyclus von vier musikalischen Abendunterhaltungen zu eröffnen, wozu ein kunstsinniges Publikum freundlichst eingeladen wird.

Zur Aufführung kommen folgende Werke:

Trio von Haydn.
Sonate (op. 96 G-dur) von Beethoven.
Octett von Mendelssohn.

Quartett von Beethoven.
Sonate (A-dur) von Mozart.
Quartett für Piano, Violine, Viola und Cello von J. Brahms.

Quartett (D-moll) von Haydn.
Sonate für Piano und Violine von Bach.
Trio (op. 70 Es-dur) von Beethoven.

Quartett (Es-dur) von Cherubini.
Trio (B-dur) von Schubert.
Trio für Violine, Viola und Cello (G-dur) von Beethoven.

Die **Gesangsvorträge** werden durch die Tages-Programmes veröffentlicht.

Iffland.
Spies.
Zahlberg.

Abonnements-Preise:

Ein Abonnement für einen reservirten Platz . . . . . 3 fl. 30 kr.
" " " " nicht reservirten Platz . . . . . 2 fl. 30 kr.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Billets sind von heute an in den beiden hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Du Bois, Kfm. v. Locle. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Dobert, Fabr. v. Eltville. Oettinger, Kfm. v. Frankfurt. Hettemann v. Berlin.

Deutscher Hof. Denzlinger, Arzt v. Waldkirch. Butz, Kfm. v. Buchheim. Frau Stocker v. Basel. Frau Weibel v. Bretten.

Englischer Hof. v. Domville v. Hamburg. Yorkshire mit Frau v. London. v. Heiligenstein mit Frau von Bruchsal. Krause, Fabrik. von Pfullingen. Stockhausen, Löwenthal, Grünstein, Kfl. v. Frankfurt. Schleicher, Kfm. v. Viersen. Langen u. Eßers, Kfl. v. Odenkirchen. Stanislaus, Kfm. v. Pforzheim. Blünke, Kfm. v. Düsseldorf. Fischer, Kfm. v. Hamburg. Baron v. Tabasso m. Fam. v. Turin. v. Hurter v. Berlin. Alsfeld, Part. v. Hüningen. Habert, Fabr. v. Altwasser. Joski u. Moritz, Kaufl. von Berlin. Schwetzer, Kfm. v. Kempten. Schonek, Kfm. v. Frankfurt. Bloß, Kfm. v. Nürnberg. Winzer, Kfm. v. Basel.

Erbprinzen. Röbrig, Kfm. v. Offenbach. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Lechat v. Paris. Körner m. Frau v. Ludwigsburg. Geißler, Kfm. v. Leipzig. Turk, Kfm. von Berlin. Lang, Kfm. v. Nürnberg. Heilmann, Kfm. von Crefeld.

Goldener Adler. Schatz, Kfm. v. Baden. Huber, Kunstmüller v. Vaihingen. Kohlmeier, Kaufm. von Cassel. Müller, Fabr. v. Solothurn. Haas, Fabr. v. Straßburg. Böhler, Kfm. v. Chemnitz. Becker, Lehrer von Freiburg. Blumenstein, Kfm. v. München. Fehr, Kfm. v. Burgdorf. Knoll, Posthalter und Müller, Gastgeber von Babenheim.

Goldenes Lamm. Braun, Wirth v. Schönau. Spieß, Kfm. v. Landau. Stamm, Kfm. v. Mainz. Moser, Kfm. v. Köln. Bencenti, Stud. v. Pesth. Walter, Schmiedmstr. v. Mannheim. Frau Weiler v. Darmstadt.

Goldener Ochse. Gerber, Kfm. v. Gundelsheim. Michel, Kfm. v. Niederwelluff.

Grüner Hof. Ochsen, Kfm. v. Mainz. v. Montalba, Kaufm. von Paris. Tschopp, Fabr. von Pforzheim. Katz, Kfm. v. Waldkirch. Semm, Fabr. v. Bern.

Hôtel Große. Speyer, Kfm. v. Frankfurt. Blöm, Kfm. v. Elberfeld. Oppenheimer, Kfm. v. Berlin. Kramer, Fabr. v. Frankfurt. Beck, Kfm. v. Ulm. Peisler, Kfm. v. Remscheidt. Philippson, Kfm. v. Odenkirchen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Gerhart, Fabr. v. Wesel. Strauß, Kfm. v. Offenbach. Ewert, Kfm. v. Berlin. Sauertaig, Kfm. v. Nürnberg. Stay, Kfm. v. Cöln. Becker, Kfm. v. Coblenz. Dethle, Kfm. v. Gmünd. Strauß Kfm. v. Mainz. Kurzleb, Kfm. v. Berlin. Zimmermann, Kfm. v. Chemnitz. Straube, Kfm. v. Braunschweig. Eberstadt, Kfm. v. Berlin. Krudewick m. Fam. v. Coblenz. Engler, Fabr. v. Chaux de fonds. Weber Fabr. v. Hanau. Bonn, Kfm. v. Freiburg. Mosgau, Renk. v. Berlin. Hohman, Kfm. von Ronsdorf. Kellerman, Kfm. v. Görlitz. Siegfried, Kfm. v. Zoffingen. Knebitz, Kfm. v. Frankfurt. Rodenberg, Kfm. v. St. Gallen. Mannheimer, Kfm. v. Fürth. Wülfing u. Schäfer, Fabr. v. Elberfeld.

Prinz Max. Lautenschläger, Kfm. von Kehl. Schal von Paris. Zürcher, Kfm. v. Offenburg. Odad, Privat. v. Basel. Brettenstein, Privat. v. Morgau.

Römischer Kaiser. Ziegler, Wirth von Hannover. Berrier, Kaufm. v. Paris. Müller, Maler v. Würzburg. Seger v. Nürnberg. Schlichter, Hotelbesitzer v. Wiesbaden. Metzger, Landgerichtsrath v. Homburg. v. Berg a. Holland. v. Schuler, Offizier a. Tyrol. Ebemann, Maler v. Ulm. Brostius, Ing. v. Lemberg. v. Coldiz, Rittergutsbesitzer v. Dresden. Schweizer u. Krall, Kfl. v. Bremen. Kauffmann, Kfm. v. Denkendorf.

Rothes Haus. Kaiser v. Willockmühle. Ball, Kfm. v. Bregenz. Peter, Kfm. v. Stuttgart. Gaspar, Einnehmer v. Würzburg. Keschrokin, Dom-Rath von Wezelhausen. Rubland, Verwalter v. Bern. Fleitz, Geometer v. Waidstadt. Werzenstein v. Engen. Hern, Maler v. Zürich. Storch, Kfm. v. Meßkirch. Wachtel, Kfm. v. Aarau. Schick, Einnehmer v. Endingen. Walter, Part. v. Mainz. Baner, Kfm. v. Olmütz. Jogert, Bauinspektor v. Würzburg. Fischer, Kfm. v. Stuttgart.

Sonne. Bittinger, Kfm. v. Steinfurt.

Schwarzer Adler. Koll, Kfm. von Oberammerstadt. Lange, Kfm. v. Frankfurt.

Waldhorn. Busch, Kfm. v. Mannheim. Wald, Kfm. von London.

Weißer Bär. Eidblatt, Oberstlieutenant v. Stockholm. Betze, Tapezier u. Beyher, Kfm. v. Stuttgart.

Wochengottesdienst — Donnerstag 5. Nov. Kleine Kirche, Verm. 9 Uhr: Dr. Pfarrverweser Zittel.

Mit einer Beilage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.